

Nouvelles de l'Ecole

Unabhängige Vereinszeitung des ECOLE - Verein zur Förderung internationaler Schulbildung e.V. | Ausgabe Winter 2026



Vorstand Thomas Grosse blickt auf die Arbeit der Stiftung in den vergangenen Monaten zurück.



Mit neuen Shirts kann der Chor nun einheitlich auftreten. Der Weihnachtsmarkt trotzte dem Regen.



Seit 25 Jahren gibt es die ECOLE-Grundschule. Die Kinder haben das mit einer Projektwoche gefeiert.

Seit 25 Jahren Lernen mit Kopf, Herz und Hand

Liebe Leserinnen und Leser,

ein Schuljahr ist immer geprägt von Routinen, Herausforderungen und vielen kleinen Entwicklungsschritten. Umso wertvoller sind die besonderen Momente, in denen Schule spürbar über den Alltag hinauswächst. Eine solche Erfahrung war für uns die diesjährige Projektwoche anlässlich des 25-jährigen Bestehens unserer Grundschule. Mit großer Begeisterung habe ich erlebt, wie engagiert, kreativ und verantwortungsvoll unsere Kinder gearbeitet haben. Sie haben Ideen entwickelt, miteinander diskutiert, ausprobiert, verworfen und neu gedacht. Dabei wurde deutlich, wie viel Potenzial, Ausdauer und Mut in ihnen steckt, wenn man ihnen Raum gibt, selbstständig zu arbeiten und Verantwortung zu übernehmen. Diese Form des Lernens ist anstrengend – aber

sie ist nachhaltig, lebendig und zutiefst sinnstiftend. Projektarbeit bedeutet für uns mehr als ein abwechslungsreiches Programm. Sie ist Ausdruck unseres pädagogischen Anspruchs: Kinder ernst zu nehmen, ihre Stärken sichtbar zu machen und ihnen zuzutrauen, gemeinsam etwas zu gestalten. Genau das ist in dieser Woche auf beeindruckende Weise gelungen. Die Ergebnisse konnten sich auch, aber nicht nur beim abschließenden Fest sehen lassen – vor allem aber war der Weg dorthin ein wertvoller Lernprozess für alle Beteiligten. Mein besonderer Dank gilt dem Kollegium, das mit großem Engagement, Professionalität und Kreativität diese Woche vorbereitet und begleitet hat. Ebenso danke ich den Eltern für ihr Ver-



trauen, ihre Unterstützung und ihr Interesse an der Arbeit unserer Schule. Nicht zuletzt danke ich unseren Kindern, die diese Projektwoche mit Leben, Ideen und Begeisterung gefüllt haben.

Solche Erfahrungen bestärken uns darin, unseren Weg weiterzugehen: eine Schule zu sein, die fachliches Lernen mit Persönlichkeitsentwicklung verbindet, die Gemeinschaft lebt und Kindern Mut macht, sich und die Welt aktiv mitzugestalten. Auf diesen Weg haben sich engagierte Eltern vor 25 Jahren mit der Gründung der ECOLE mit uns gemeinsam gemacht – und die Erfolge sprechen für sich.

**Anke Strehlow,
Schulleiterin**

Gemeinsam mehr erreichen

Liebe Schulgemeinschaft, wie schnell ist die Zeit seit dem Schuljahresbeginn vergangen! Eben noch hatten wir verkürzten Unterricht wegen der großen Hitze, schon ist tiefer Winter, Eisschollen treiben auf der Elbe, und wir praktizieren Distanzunterricht wegen Schneewehen oder Glatteis...

Nach dem raschen Wiedereinflinden in den Schulalltag stand ein großes Highlight an: Am 19.09. fand die Feierstunde zum 25-jährigen Jubiläum unserer Grundschule und des Trägers statt. Mit Festakt, Musikbeiträgen und einer lebendigen Podiumsdiskussion wurde deutlich, wie stark unsere Gemeinschaft gewachsen ist und wie viel Herzblut in unserer Schule steckt. Der neue Bildungsminister Jan Riedel ließ es sich nicht nehmen, mit einer Rede zum festlichen Rahmen beizutragen. Das alles wurde mir berichtet – ich wäre so gern dabei gewesen, lag aber ausgerechnet an diesem Tag ungeplant im Krankenhaus.

Auch danach war das Schuljahr reich an Höhepunkten: Sportfest, Schülerehrung, die Projektwochen zum Selbstorganisierten

Lernen, der Tag der offenen Tür, musikalische Auftritte des Chores und der Weihnachtsmarkt haben gezeigt, dass Schule weit mehr ist als Unterricht. Das sind Momente des Miteinanders, der Freude und des Stolzes – Momente, die wir alle gemeinsam gestalten. Immer wieder freue ich mich über das Engagement unserer Schülerinnen und Schüler. Ob in Wettbewerben, Projekten oder im schulischen Alltag – sie bringen Ideen, Kreativität und Teamgeist ein, die das Schulleben lebendig machen. Gleiches gilt für unsere Lehrkräfte, die weit über den Unterricht hinaus Verantwortung übernehmen und Impulse setzen, sowie das Sekretariat und die Haustechnik, die mitdenken und anpacken. Ein großer Dank geht natürlich auch unseren Eltern und Elternvereinen, die mit ihrer tatkräftigen Unterstützung viele schulische Aktivitäten ermöglichen. Es ist diese Kombination aus Engagement, Leidenschaft und Zusammenarbeit, die unsere Schulgemeinschaft so besonders macht.

Das merkt auch die Region: Die rege Teilnahme am Tag der offenen

Tür, das Interesse auf der Schulmesse Magdeburg und nicht zuletzt die Anmeldezahlen für die neuen

5. Klassen machen deutlich, wie sehr unsere Arbeit und unser weltoffenes Schulprofil geschätzt werden.

Es gibt noch viele Ideen, Projekte und Chancen, die darauf warten, entdeckt und umgesetzt zu werden. Dabei gilt: Jede Beteiligung zählt, jede Stimme ist wichtig und jede Initiative bereichert unsere Schule. Ich danke Ihnen allen für Ihre Unterstützung, Ihr Engagement und die Begeisterung, mit der Sie unsere Schule mitgestalten. Ich wünsche Ihnen weiterhin viele inspirierende Momente, spannende Begegnungen und Freude an unserem gemeinsamen Weg.

**Herzliche Grüße
Dr. Jochen Schäfer, Schulleiter**



Füreinander und Miteinander

Mit Stolz blicke ich mit Ihnen auf ein besonderes Ereignis zurück: das 25-jährige Bestehen der ECOLE Gemeinschaft und gleichzeitig auf den 25. Geburtstag unserer Grundschule. Dieses Jubiläum war 2025 nicht nur ein Anlass zum Feiern, sondern auch eine Gelegenheit, die Entwicklung unserer Schulen, das Engagement unserer Gemeinschaft und unsere Werte in den Mittelpunkt zu stellen.

Vor 25 Jahren starteten engagierte, frankophile Eltern die Initiative für eine bilinguale Schule. Heute blicken wir auf eine lebendige Bildungslandschaft mit ca. 900 Schülerinnen und Schülern an Grundschule und Gymnasium. Die bilinguale Ausrichtung ab Klasse 1, handlungsorientiertes

Lernen, Sprachreisen und ein internationales Kollegium prägen unser Profil und machen ECOLE zu einem Ort interkultureller Begegnung und zukunftsweisender Bildung – stets unter dem Leitgedanken „Füreinander – Miteinander“. Das Jubiläum im September war ein Höhepunkt des Jahres. Zahlreiche Gäste, Wegbegleiter, Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie Vertreter aus Politik und Gesellschaft kamen zum Festakt zusammen, um mit uns zu feiern.

Die Themenwoche in der Grundschule bot sowohl für unsere Schülerschaft aber auch Eltern und interessierte Gäste ein anspruchsvolles Programm. Im Oktober konnten wir ein weiteres zukunftsweisendes Projekt umsetzen: die Eröffnung der neuen Kindertagesstätte „Les petits amis“.



Mit modernen, nachhaltig gebauten und ausgestatteten Räumen für bis zu 60 Kinder erweitern wir unseren Campus und schaffen einen Ort, an dem Kinder in Geborgenheit spielen, entdecken und lernen können. Diese Einrichtung – in Trägerschaft der Stiftung Bodelschwingh-Haus – setzt Maßstäbe in der frühkindlichen Bildung und stärkt den Bildungsstandort Barleben.

All diese Erfolge sind nur möglich durch das Engagement, die Kreativität und die Unterstützung unserer Lehrkräfte, Eltern, Kinder und Wegbegleiter. Lassen Sie uns gemeinsam weiterhin ECOLE als lebendigen Ort der Bildung, Begegnung und Vielfalt gestalten – für heute und für die kommenden Generationen.

Thomas Grosse,
Vorstand Ecole Stiftung



Geschenke zu Weihnachten überreicht

Zu Weihnachten gibt es Geschenke – klar, das wissen schon die Kleinsten! In der Grundschule kam aber der Förderverein natürlich schon ein paar Tage vor dem Fest, um allen Klassen Geschenke im Wert von je 50 Euro zu überreichen. In den Weihnachtsferien wollten schließlich auch die größten Schulfans zu Hause Zeit mit ihren Familien verbringen. Neue Exemplare der beliebten und gern genutzten Schaumstoffbälle und kleine Spiele standen ganz oben auf den Wunschlisten. Nach den wohlverdienten Weihnachtsferien konnten die Kinder so



mit den neuen Bällen ihre Künste üben und auch mit den Spielen gemeinsam Zeit verbringen. Die Freude über die neuen Spielma-

terialien war groß: So wurde der Start in das neue Jahr gleich noch ein gutes Stück bunter und bewegungsreicher. (aa)

Kita "Les petits amis" ist eröffnet

Nach intensiver Planungsphase und mit viel Liebe zum Detail wurde heute die neue Kindertagesstätte „Les petits amis“ in der Bahnhofstraße 29 in Barleben feierlich eröffnet. Gemeinsam mit Gästen, Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinde sowie Eltern und Kindern feierten die ECOLE Stiftung und die Bodelschwingh-Haus Stiftung die Fertigstellung des modernen Gebäudes, das den Campus an der Bahnhofstraße um einen zukunftsorientierten Baustein erweitert.

Bauherr Thomas Grosse, Stiftungsvorstand der ECOLE Stiftung, Norman Girmann, Vorstand der Bodelschwingh-Haus Stiftung, und Ina Ehrhardt, Leiterin der neuen Kindertagesstätte, begrüßten die Gäste. „Mit der Kita schaffen wir einen Ort, an dem Kinder in Geborgenheit spielen, entdecken und sich entfalten können. Gleichzeitig stärken wir den Bildungsstandort Barleben“, betonte Thomas Grosse.

Unter den Gratulanten und Gästen waren auch Barlebens Bürgermeister Frank Nase, Friederike Hecht (Dzernentin Bildung, Jugend und Soziales beim Landkreis Börde), Vertreterinnen und Vertreter der ECOLE Schulen, der bausausführenden Unternehmen, des ECOLE Fördervereins und des Vereins ECOLE aktiv.

Die Kindertagesstätte „Les petits amis“ bietet künftig moderne Betreuungsplätze für 60 Kinder ver-



schiedener Altersgruppen. Sie wurde inklusive Abriss des alten Verwaltungsgebäudes und Neugestaltung der Außenanlagen für rund 2,4 Millionen Euro errichtet und blieb damit im geplanten Kostenrahmen. Die reinen Baukosten betragen etwa

2,2 Millionen Euro für 580 Quadratmeter Gesamtfläche. Finanziert wurde das Projekt vollständig durch die ECOLE-Stiftung, die damit einen durchgängigen bilingualen Bildungsweg von der Kita bis zum Abitur schaffen möchte. Die Einrichtung ist langfristig an die Bodelschwingh-Haus Stiftung als Trägerin vermietet. Die Kita startete mit neun Kindern, Dank weiterer Anmeldungen werden bereits im Sommer 2026 zwei Gruppen das Haus mit Leben füllen. (aa)

Beaujolais und Hengstmänner in der Aula

Am 20. November 2025 wurde im École-Gymnasium „Pierre Trudeau“ bereits zum zweiten Mal die Tradition des „Beaujolais Nouveau“-Festes mit großem Erfolg gefeiert. Die Ehre gaben sich Tobias und Frank Hengstmann mit ihrem neuen Kabarett-Programm.

Die Veranstaltung zum Verkaufsstart des jungen Weines aus der Beaujolais-Region in Frankreich war hervorragend besucht und ein voller Erfolg. Neben der Verkostung des Beaujolais Primeur erfreute sich das Programm der Hengstmann-Brüder eines außergewöhnlich großen Zuspruchs.



Durch eine gelungene Verbindung aus Witz, musikalischen Elementen und zeitnahen politischen Inhalten fesselten sie das Publikum auf anspruchsvolle Weise und brachten die Aula gleichermaßen zum Schmunzeln wie zum Reflektieren.

Der Eintritt zur Veranstaltung war traditionsgemäß kostenfrei, dennoch beteiligten sich viele Gäste mit beachtlichen Spenden zugunsten des ausrichtenden Vereins, was den starken Zusammenhalt und die Unterstützung innerhalb der Gemeinschaft deutlich machte. Wir danken allen Gästen, Mitwirkenden und Helfenden aus den Vereinen und Schulen für diese gelungene Feier und freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn der Beaujolais Nouveau wieder zelebriert wird. (aa)

25 Jahre Grundschule: Die Projektwoche

Eigentlich könnte man eine ganze Ausgabe der Nouvelles de l'Ecole nur damit füllen, was die Kinder der Grundschule in der Projektwoche alles auf die Beine gestellt haben. Sie haben Stop-Motion-Filme mit Lego-Figuren gedreht, eine Modenschau mit eigenen Kostümen vorbereitet, Spiele gelernt, die Schule der Zukunft entworfen, die Schule der Gegenwart und der Vergangenheit erkundet. Sie haben gesungen, getanzt, gestaltet, gekocht - und dabei jede Menge Spaß gehabt. Für die Erwachsenen gab es ein wunderbares Konzert zum neuen Liederbuch und eine Diskussion rund um gutes, digitales Lernen. Bei einer Vernissage wurden die jungen Künstlerinnen geehrt, die bei der Illustration des neuen Liederbuches geholfen haben. Am Ende der Festwoche stand ein großes Fest, bei dem alle Projektgruppen ihre Ergebnisse präsentiert haben. (aa)



Mit 170 beim Marathon



Der Förderverein hat es geschafft, über 170 Teilnehmer zum 21. Magdeburg-Marathon 2025 zu mobilisieren. Damit erreichten wir wiederum den zweiten Platz in der Schulwertung. Das ist fantastisch und ein toller Beweis für Engagement und Teamgeist der Schüler, Lehrer und Eltern. Die teilnehmerstärksten Klassen waren die 3b und die 7c. Herzlichen Glückwunsch! Beide erhielten jeweils 100 Euro für die Klassenkasse, die sie für eine ge-

meinsame Aktivität oder ein Projekt verwenden können. Wir sind gespannt, was sie damit machen werden!

Ein großes Dankeschön an alle Schüler, Lehrer und Eltern, die am Marathon teilgenommen haben. Es war ein großartiger Erfolg für die Schule! Anmeldungen zum Marathon 2026 sind demnächst wieder über den Förderverein möglich. Wir werden es in einer Rundmail bekannt geben. (Ecole e. V.)

Fest der Kulturen

Anfang November hatte der IDOL-Verein eine Delegation aus dem bulgarischen Tsarevo, Barlebens Partnergemeinde, nach Barleben eingeladen. Dabei gab es außerdem ein „Fest der Kulturen“ in der Aula des ECOLE-Gymnasiums. Die „Higashi Daiko“-Trommler, die Akrobatik des OK-Live Ensembles sowie die Ballettschule Barleben zeigten bei den Auftritten ihr Können. Mit bulgarischer Folklore brachte die Delegation den Barleberinnen und Barlebern ihr Land nahe. Der Förderverein ECOLE sorgte für das leibliche Wohl. (aa)



Neue Shirts für den Chor

Liebe Mitglieder des Ecole-Fördervereins, liebe Mitglieder des Ecole aktiv e.V.,

ich möchte mich im Namen unseres Chores sehr herzlich für Ihre großzügige Unterstützung bedanken. Durch Ihre Förderung war es möglich, unseren Schülerinnen und Schülern erstmals eine professionelle Chorkleidung zu ermöglichen, inklusive eines von den Jugendlichen selbst gestalteten Logos, das ihren Stolz und ihre Identifikation mit dem Ensemble wunderbar widerspiegelt.

Die neuen T-Shirts geben dem Chor nicht nur ein einheitliches, professionelles Erscheinungsbild, sondern stärken auch den Zusammenhalt und das Selbstbewusstsein unserer jungen Sängerinnen und Sänger. Für ihre musikalische Entwicklung bedeutet das ein gro-



ßes Stück Wertschätzung.

Ich wünsche dem Chor des Gymnasiums und seinem Chorleiter, Herrn Sylla, von Herzen alles Gute für die kommenden Proben und Auftritte. Mögen viele klangvolle, kraftvolle und berührende musikalische Mo-

mente folgen, spätestens beim Weihnachtssingen am 19. Dezember, wenn alle ihre neuen Shirts stolz tragen werden. Vielen Dank, dass Sie dieses Projekt möglich gemacht haben. (Jana Gruszka)

Selbstorganisiertes Lernen – ein voller Erfolg!

In den Jahrgängen 7 und 8 fand im November 2025 eine ganz besondere Lernphase statt: Zwei Wochen lang durften die Schülerinnen und Schüler ihren Schulalltag selbst gestalten. Das sogenannte „Selbstorganisierte Lernen“ (SoL) bot die Möglichkeit, Aufgaben eigenständig zu planen, im eigenen Tempo zu arbeiten und sich die Pausen flexibel einzuteilen. Die Lehrkräfte standen zur Anleitung und Unterstützung bereit, die alte Bibliothek wurde zu einem Lernzentrum für Stillarbeit.

Was sagen die Schülerinnen und Schüler?

Die Rückmeldungen der Jugendlichen waren überwiegend sehr positiv. Besonders geschätzt wurde die Freiheit, selbst zu entscheiden, wann, wo und mit wem gearbeitet wird. Viele fanden es toll, dass sie sich die Aufgaben und Pausen selbst einteilen konnten. „Ich mochte, dass ich in meinem eigenen Tempo arbeiten konnte und nicht so viel Stress hatte wie sonst“, berichtet ein Schüler. Auch die Möglichkeit, mit Freunden zusammenzuarbeiten, wurde häufig als Highlight genannt: „Es war cool, dass ich mit meinen Freunden dauerhaft zusammenarbeiten konnte.“

Das Lernzentrum wurde von vielen als angenehmer Lernort gelobt. Die meisten Schülerinnen und Schüler fühlten sich durch die Lernbegleiter und Mitschüler gut unterstützt. Besonders motivierend war für viele, dass sie sich ihre Arbeit selbst organisieren und auch mal kreativ werden konnten.

Was lief weniger gut?

Natürlich gab es auch Herausforderungen. Einige Schülerinnen und Schüler empfanden die Aufgabenmenge als zu hoch und hät-



ten sich mehr Abwechslung oder noch mehr kreative Aufgaben gewünscht. Die Lautstärke in den Klassenräumen war manchmal ein Problem, und nicht immer war genug Platz im Lernzentrum. Auch die Organisation und Kommunikation, zum Beispiel bei der Pausenregelung, wurde von einigen als verbesserungswürdig beschrieben. Aber daran kann man arbeiten und das werden wir auch tun.

Was wünschen sich die Schülerinnen und Schüler für die Zukunft?

Die große Mehrheit wünscht sich, dass das Selbstorganisierte Lernen öfter stattfindet. Viele schlagen vor, die Aufgabenmenge besser abzustimmen, mehr Räume zur Verfügung zu stellen und die Pausen flexibler zu gestalten. Besonders wichtig ist den Schülerinnen und Schülern, dass sie weiterhin eigenverantwortlich arbeiten

dürfen – denn das motiviert und macht Spaß!

Fazit

Das Selbstorganisierte Lernen war für viele ein spannendes und motivierendes Erlebnis, das den Schulalltag bereichert hat. Die Erfahrungen und Anregungen der Schülerinnen und Schüler werden nun genutzt, um das Konzept weiterzuentwickeln. Wir freuen uns schon auf die nächsten Runden (Klassenstufe 5 im Februar, Klassenstufe 6 im Juni) – und darauf, gemeinsam Schule neu zu denken!
(Maren Franke)

Eine Anmerkung in eigener Sache: Unser Förderverein hat im Dezember 2025 noch 500 Euro für den Ausbau des Lernzentrums im Gymnasium gespendet, um die Bedingungen für das selbstorganisierte Lernen für unsere Schülerinnen und Schüler noch weiter zu verbessern.
(aa)

Lichterfest-Spenden sorgen für Freude

Zum Lichterfest am 11. November wechselten Kinderpunsch, Glühwein und von den Kindern angefertigte Basteleien gegen kleine Spenden die Hände. Aus vielen kleinen Spenden wurden am Ende rekordverdächtige 2400 Euro. Jeweils die Hälfte ging an den Barleber Verein Blaue Nase hilft e.V. und an den Verein „Kinderkleeblatt“ – Verein zur Unterstützung schwerstkranker Kinder. Am 11. Dezember überreichten Schulleiterin Anke Strehlow, Franziska Reichel mit ihrer vierten Klasse und Lisa Julia mit einer ersten Klasse das Geld an die Vereins-Vetreterinnen Annika Schulze (Blaue Nase hilft) sowie Oda Kückelhaus und Andrea Theuring (Kinderkleeblatt). Beide Vereine unterstützen Familien, in denen Kinder an Krebs bzw. anderweitig schwer erkrankt sind. (aa)



Weihnachtsmarkt im Regen

Am 8. Dezember 2025 fand am Internationalen Gymnasium „Pierre Trudeau“ der vierte Weihnachtsmarkt statt, der die Schulgemeinschaft auf die festliche Jahreszeit einstimmte. Am späten Nachmittag verwandelte sich der Innenhof in einen Treffpunkt voller Kreativität, Gemeinschaft und weihnachtlicher Atmosphäre. Einen Wermutstropfen präsentierte das Wetter - es regnete in Strömen bei frühlingshaften Temperaturen.

Besonderen Wert wurde wie bereits im vergangenen Jahr auf Miteinander und Kreativität gelegt. Die Marktstände wurden gestaltet und betreut von Schülergruppen, Lehrerinnen und Lehrern sowie gemischten Teams. Die Besucherinnen und Besucher konnten - unter hastig

aufgestellten Pavillons zum Schutz - basteln, rätseln und staunen. Auch der Weihnachtsmann fand trotz akuten Schneemangels den Weg zum Gymnasium. Der Chor des Gymnasiums lud zum Mitsingen ein.

Dank vieler helfender Hände - sei es bei der Planung, der Standbetreuung oder der liebevollen Dekoration - wurde der Weihnachtsmarkt auch 2025 zu einem unvergesslichen Event. „Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für ihre Ideen und ihren Einsatz sowie bei den Besuchern sowie fürs Durchhalten im Regen. Wir sind eben eine Gemeinschaft, die nicht nur bei Schönwetter stark ist. Wir freuen uns schon jetzt auf den Weihnachtsmarkt 2026“, sagt Stiftungsvorstand Thomas Grosse. (aa)



Sport frei!

Im Rahmen unserer Projektwoche beschäftigten wir uns mit Sportspielen - früher und heute. Die Kinder konnten viele alte Spiele ausprobieren und staunten, wie lange es bestimmte Spiele schon gibt. Außerdem durften sie selbst tätig werden und entwarfen in Gruppen eigene Spielideen. Der Höhepunkt der Woche war für viele Kinder der Ausflug in den Kids Club im Lucky Fitness Magdeburg. Von solchen Indoorspielplätzen konnten die Kinder früher nur träumen. Es war eine Woche voller Bewegung, Lachen und einem schönen Miteinander. (Lisa Julius)



Mut, Bewegung und ganz viel Freude

Eine Woche voller Wasser, Bewegung und unvergesslicher Momente liegt hinter den 3. Klassen. Täglich ging es mit Frau Franke und Herrn Mook ins Schwimmbad – dort wurde nicht nur fleißig an den Schwimmtechniken gearbeitet, sondern auch Ängste überwunden und persönliche Grenzen verschoben. Viele Kinder konnten stolz ein Schwimmbadzeichen mit nach Hause nehmen.

Doch damit nicht genug: Dank Herrn Günther wurde auch außerhalb des Beckens für Bewegung gesorgt – mit abwechslungsreichen Sportspielen, die für Lachen, Teamgeist und jede Menge Spaß sorgten.

Diese Woche hat gezeigt, wie viel in jedem Kind steckt – wenn man ihnen Mut macht, sie unterstützt und gemeinsam über sich hinauswächst.

(Simone Lüer-Wirtz)



Omas Rezepte neu entdeckt

In unserer Projektwoche begaben sich die Kinder auf eine ganz besondere Reise: zurück in die Küchen von früher. Gemeinsam wurde erforscht, wie damals gekocht wurde, wie eine alte Küche aussah – und vor allem, was auf den Tisch kam. Mit viel Neugier und Kreativität wurden alte Rezepte ausprobiert, liebevoll neu verfeinert und mit modernen Ideen kombiniert. Ein besonderes Highlight: Die



Kinder verwandelten Kochlöffel in kleine „Omas“ – mit Schürze, Brille und viel Fantasie. Beim gemeinsamen Einkaufen wurde nicht nur über Zutaten gesprochen, sondern auch über Werte wie Nachhaltigkeit und Gemeinschaft.

Krönender Abschluss waren die selbstgemachten Kartoffelwaffeln – ein Genuss, der nicht nur den Bauch, sondern auch das Herz wärmt. Diese Woche hat gezeigt: Kochen verbindet Generationen – und macht richtig Spaß!

(Simone Lüer-Wirtz)

Jetzt Mitglied werden

Der Förderverein sucht Mitglieder: Neue Mitglieder im ECOLE e.V. sind jederzeit willkommen. Mit dem Mitgliedsbeitrag werden die vielfältigen Aktivitäten des Vereins unterstützt, die auf die Förderung der Internationalen Grundschule Pierre Trudeau und des Internationalen Gymnasiums Pierre Trudeau, die Förderung des Schullebens sowie außerschulische Aktivitäten und kulturelle Veranstaltungen gerichtet sind. Um diese Ziele zu erreichen, ist

Ihre Mitgliedschaft und Mitarbeit im Verein wünschenswert. Durch Ihr Engagement können Sie Ihre Kinder schon vor der Einschulung unterstützen und können ihnen Vorbild sein. Weiterhin sind Sie an wichtigen Entscheidungsprozessen und Weichenstellungen des Vereins beteiligt.

Mit der Mitgliedschaft im Verein erhalten Sie Zugang zu einem interessanten Vereinsleben, die Möglichkeit zur regelmäßigen Unterstützung der Schulen, die Chance, sich und Ihre Ideen bei der weiteren Gestaltung der Vereinsarbeit einzubringen und an der Mitglie-



dersversammlung des Vereins teilzunehmen sowie Einladungen zu den Veranstaltungen des Vereins und der Schulen zu erhalten.

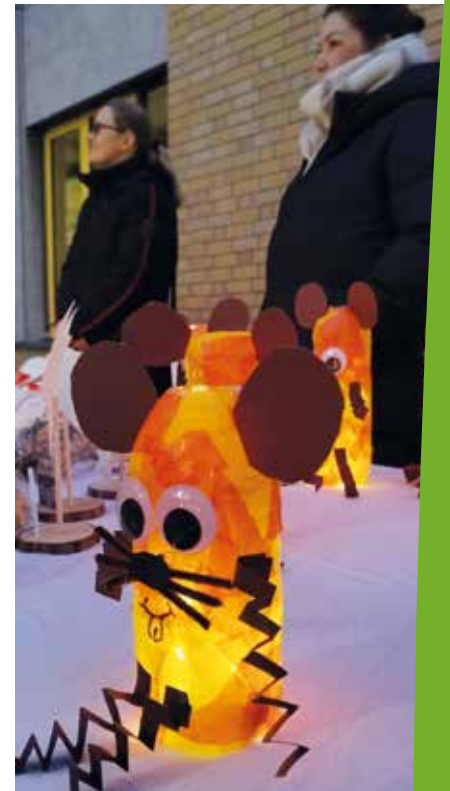
vom Ecole Förderverein

Lichter sorgen für Gemütlichkeit beim Fest

Am 11. November feierten wir gemeinsam das traditionelle Martinsfest. Die Kinder der Klassen 1b und 4c führten ein wunderschönes Programm mit Liedern und kleinen Szenen auf, um den Gedanken des Miteinanders lebendig werden zu lassen. Anschließend wurden die traditionellen Martinshörnchen geteilt – ganz im Sinne des Teilens. Ein besonderes Highlight war der Besuch der Feuerwehr. Die Kinder durften ein echtes Feuerwehrauto aus nächster Nähe bestaunen und viele spannende Fragen stellen. Wer sich aufwärmen wollte, konnte dies an der Feuerschale tun und sich dabei mit warmen Getränken und leckeren Würstchen stärken. Besonders erfreulich war, dass im Rahmen des Festes eine große Spende von 2500 Euro zusammenkam. Jeweils zu gleichen Teilen geht die Spende an die Vereine „Schwerstkranken Kinder e.V.“ und „Blaue Nase hilft e.V.“. Das haben wir auch unseren Schülern zu verdanken. Denn ihr, liebe Kinder, habt so tolle, kleine Kunstwerke gebastelt. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an unseren Hausmeister



Herrn Ledderboge, der uns schon Tage zuvor so tatkräftig unterstützt hat. Vielen Dank an den Schülernrat, an die Feuerwehr Barleben, an alle helfenden Hände und für die zahlreichen Spenden!



Es war ein rundum gelungenes Fest voller Gemeinschaft, Freude und Wärme – ganz im Sinne des heiligen Martin.

(Franziska Reichel)



Am 8.1.2026 erlebten die Kinder der Klasse 3c einen ganz besonderen Ausflug: Wir besuchten das Kinderfilmstudio und tauchten ein in die faszinierende Welt des Films. Das Motto des Tages lautete „Aschenputtel“ und die kleinen Schauspielerinnen und Schauspieler durften selbst in die Rollen des bekannten Märchens schlüpfen. Mit viel Begeisterung und Kreativität verwandelten sich die Kinder in Prinzen, Wachen, Hofdamen, Stiefschwestern und natürlich Aschenputtel. Anschließend drehten sie ihren eigenen kleinen Film, in dem sie die Geschichte auf ihre ganz persönliche Weise zum Leben erweckten. Die Freude war riesig: Es wurde gelacht, gespielt und improvisiert. Am Ende des Tages konnten alle stolz auf ihr Werk sein – ein einzigartiger Film, der zeigt, wie viel Fantasie und Teamgeist in den jungen Darstellern steckt.

Foto: Simone Lürer-Wirtz



Ein ganz besonderes Umweltprojekt hat die Klasse 3c gemeinsam mit dem NABU (Naturschutzbund Deutschland) durchgeführt. Mit viel Begeisterung und handwerklichem Geschick bauten und gestalteten die Schülerinnen und Schüler eigene Nistkästen, um heimischen Vögeln beim Brüten zu helfen. Jeder Nistkasten wurde liebevoll und individuell gestaltet – mit bunten Farben und Mustern. Der Höhepunkt des Projekts war schließlich das gemeinsame Aufhängen der fertigen Nistkästen auf der nahegelegenen Streuobstwiese in Barleben. Die Kinder der 3c waren sichtlich stolz auf ihr Werk – und sie hoffen nun, dass im Frühjahr viele kleine Vogelstimmen aus ihren Nistkästen zu hören sein werden.

Foto: Franziska Reichel

Offene Türen in der Grundschule

Am Tag der offenen Tür der Ecole-Grundschule nutzten viele Familien das Angebot, die Klassenräume und das Schulgelände zu besichtigen. Sowohl Eltern, deren Kinder an unserer Schule bereits lernen, als auch künftige Eltern erlebten die Lernatmosphäre und auch das kulturelle Miteinander unserer Schule. Durch die Begleitung von mehr als 50 Schülerlotsen konnten alle Fragen aus Kindersicht zum Lernalltag unserer Schule beantwortet werden. Für die Erwachsenenfragen standen die Lehrkräfte zur Verfügung, die die Klassenräume zur Präsentation der Unterrichtsfächer nutzten. Ausgelegte Schülerarbeiten konnten dabei gleichzeitig mit besichtigt werden. Besonderen Anklang bei Kindern und Eltern fanden die Möglichkeiten zum Experimentieren, der französische Schau-Unterricht und die Filme über unsere Sprachreisen nach Frankreich. Im Hort konnten die pädagogischen Angebote



aus dem Nachmittagsbereich erlebt werden. Auch hier stand das Pädagogen-Team für alle auftretenden Fragen bereit.

Unser neu aufgestellter Schulchor bewältigte seinen ersten Auftritt und ließ uns an seiner Musikalität teilhaben. Viele Kinder der 4. Klassen demonstrierten musikalisch ihre Kenntnisse aus dem Englischunterricht und mit der Wiederholung der grandiosen Modenschau aus der Projektwoche ließen wir die Erinnerung an unser 25jähriges Jubiläum aus dem September aufleben.

Aus dem außerschulischen Bereich wurden Ergebnisse des Klavier-

unterrichts und des engagierten Tanzens präsentiert. Während der Informationsveranstaltung konnten die Fragen der zukünftigen Ecole-Eltern zum Aufnahmeverfahren und der pädagogischen Arbeitsweise beantwortet werden. Immer wieder beeindruckt reagierten die Eltern auf die Aussage der Schulleiterin, dass es keinen Unterrichtsausfall in der Grundschule gibt.

Mit Hilfe des engagierten Schülernelternrates wurde ein gigantisches Kuchenbuffet organisiert, das keine Wünsche offenließ und vielen Familien ein buntes Kuchenwochenende bescherte. **(Anke Strehlow)**



Die Klasse 4c hat an der Aktion „Post mit Herz“ teilgenommen und dabei vielen Senioren aus einem Pflegeheim in Wuppertal eine große Freude bereitet. Mit viel Liebe und Kreativität schrieben die Kinder persönliche Karten und gestalteten sie bunt und fröhlich, um den Bewohnerinnen und Bewohnern ein Lächeln zu schenken. Eine Seniorin war von der Post so gerührt, dass sie der Klasse 4c ein Paket mit vielen kleinen Überraschungen zurückschickte. Darüber war die Freude natürlich riesig! Aus dieser schönen Geste ist inzwischen eine richtige Brieffreundschaft zwischen Jung und Alt entstanden. So zeigt die Aktion, wie wertvoll kleine Aufmerksamkeiten sein können – sie verbinden Generationen und schenken Freude auf beiden Seiten. Foto: Franziska Reichel



Trotz grauem Himmel und Dauerregen ließ sich die Klasse 3c den Ausflug in den Elbauenpark nicht vermiesen. Mit viel Energie und guter Laune wurden Biberdämme gebaut, Pfützen durchquert und die Natur erkundet. Regen von oben und Schlamm von unten, aber mit strahlenden Gesichtern – ein Tag voller Abenteuer, Teamgeist und Spaß! Foto: Simone Lürer-Wirtz

Nouvelles de l'Ecole

Ein Tag voller Spiele und Sport

Am 13. Juni 2025 fand das jährliche Sportfest der Ecole-Grundschule bei strahlendem Sonnenschein auf dem Sportplatz „Am Kannenstieg“ in Magdeburg statt. Die Schülerinnen und Schüler zeigten großen Einsatz und sportlichen Ehrgeiz. Nach der Erwärmung mit Musik starteten die Kinder voller Energie in die verschiedenen Disziplinen. Auf dem Programm standen Weitsprung, Standweitsprung, Sprint, Seilspringen, der 800-Meter-Lauf sowie Weitwurf. Zusätzlich sorgten kreative Spielstationen für Spaß und Abwechslung. In der Pause konnten sich alle mit Würstchen stärken, bevor es in traditionelle Staffellauf ging, bei dem jede Klasse anfeuernd hinter ihrem Team stand.



Ein herzliches Dankeschön gilt allen helfenden Händen – den Lehrkräften, dem Hort-Team, den Eltern und freiwilligen Unterstützern – so

wie den Kindern für ihr faires und sportliches Verhalten. Erschöpft und mit Medaille ging es nach Hause! (Lisa Julius)

IMPRESSUM

Nouvelles de l'Ecole

Herausgeber und V.i.S.d.P.:
ECOLE - Verein zur Förderung
internationaler Schulbildung e.V.
Schulstraße 12
39179 Barleben
Tel.: +49 39203 565 3711
email: vorstand@ecole-ev.de

Erscheinungstermin:
mindestens 2 x jährlich
Auflage dieser Ausgabe:
1000 Stück und digital im Down-
load auf www.ecole-stiftung.de
Gestaltung/Layout: Ariane Amann

Bildnachweis: Ecole e.V., Ecole
AKTIV e.V., Ecole-Stiftung, Carola
Weiss, Steffi Borck, Simone Luer-
Wirtz, Lisa Julius, Franziska Rei-
chel, Ariane Amann

Mit dem Handball in Aktion

Die Kinder der Klasse 4c nahmen am Handball-Grundschulaktions-
tag 2025 teil und erlebten zwei be-
sonders bewegungsreiche Sport-
stunden. Unterstützt wurden sie
dabei von zwei Trainern des Bar-
leber Handball Clubs, die mit Frau
Reichel und Herrn Mook ein ab-
wechslungsreiches Trainingspro-
gramm auf die Beine stellten.
An Stationen konnten die Schü-
lerinnen und Schüler ihre Fang-,

Wurf- und Dribbelfähigkei-
ten testen und verbessern.
Natürlich durfte auch das
Handballspiel selbst nicht
fehlen für einen lebendigen
Einblick. Zum Abschluss be-
kamen die Teilnehmenden
das offizielle Handball-Spiel-
abzeichen des DHB – den
Hanniball-Pass. Stolz nah-
men alle ihre Urkunde ent-
gegen. (Ecole e. V.)

